

MARIE RÖNNEBECK

wird 1981 in Magdeburg geboren. Sie nimmt von Kindesbeinen an Tanzunterricht und später 2 Jahre lang Schauspielunterricht. 2002 spielt sie im Kurzfilmprojekt LIEBST DU MICH für die Filmhochschule Ludwigsburg und gewinnt 2003 mit dem Diplomfilm HALLESCHER KOMETEN in einer Hauptrolle den Filmpreis des saarländischen Ministerpräsidenten beim Max-Opühls-Festival.

2004 dann die erste Fernsehauptrolle in der erfolgreichen RTL-Serie SCHULMÄDCHEN. Es folgen Rollen in diversen Fernsehfilmen u.a. in: DIE DIEBIN UND DER GENERAL [2004, ARD, Regie: Miguel Alexandre], NACHTASYL [2005, ARTE/ZDF, Regie: Hardi Sturm], EINE LIEBE IN DER STADT DES LÖWEN [2007, ARD, Regie: Dirk Regel].

2006 übernimmt sie eine Hauptrolle in der erfolgreichen RTL-Serie HINTER GITTERN. Episodenhauptrollen spielt sie außerdem u.a. in: SOKO LEIPZIG [2007, ZDF, Regie: Michel Bielawa], IHR AUFTRAG, PATER CASTELL [2008, ZDF, Regie: Axel Barth], DER LETZTE BULLE [2010, Sat1, Regie: Sophie Allet-Coche], DIE DRAUFGÄNGER [2011, RTL] und in mehreren Folgen der erfolgreichen ARD-Krimiserie NORDISCH HERB – HEITER BIS TÖDLICH [2011].

2008 ist sie die weibliche Hauptrolle in EINE LIEBE IM HERBST [2008, ZDF, Regie: Dieter Kehler]. Im gleichen Jahr steht sie für den Sat1-Film LIEBESGRUSS AN EINEN ENGEL in der Rolle der Hauptrolle der Journalistin Sara Bronnen vor der Kamera [Regie: Jakob Schüffelen]. 2009 folgt mit DER GROßE STROMAUSFALL [Sat1, Regie: Sebastian Vigg] ein weiterer Film mit Marie Rönnebeck in einer der Hauptrollen.

2011 steht sie zum ersten Mal international vor der Kinokamera: In der erfolgreichen Romanverfilmung CLOUD ATLAS [Regie: Tom Tykwer, Lana und Andy Wachowski] übernimmt sie eine Gastrolle neben Susan Sarandon.

2012 wird ein vielfältigstes Fernsehjahr: Sie übernimmt Episodenhauptrollen in DER LEHRER [RTL, Regie: Peter Gersina], HELDT – TOD IN DER NACHBARSCHAFT [ZDF, Regie: Buddy Giovinazzo], DIE CHEFIN [ZDF, Regie: Florian Kern], SOKO KÖLN [ZDF, Regie: Christoph Eichhorn] und SOKO LEIPZIG [ZDF, Regie: Buddy Giovinazzo].

Für den zweiteiligen ZDF Fernsehfilm DIE TOTE IM EIS steht Marie Rönnebeck 2013 in der Regie von Niki Stein in einer Hauptrolle neben Ulrich Tukur, Kai Wiesinger und Benjamin Sadler vor der Kamera. Danach dreht sie für die RTL-Serie SCHMIDT [Regie: Sebastian Sorger] und steht in einer Hauptrolle für das ZDF in INGA LINDSTRÖM – DER TRAUM VOM SILJANSEE [Regie: Udo Witte] vor der Kamera.

Für die ZDF-Erfolgsreihe KREUZFAHRT INS GLÜCK dreht sie 2014 zweimal in einer Hauptrolle unter der Regie von Stefan Bartmann und Hans-Jürgen Tögel. Anschließend übernimmt sie Episodenhauptrollen beim BERGDOKTOR [ZDF, Regie: Axel Barth], bei der SOKO STUTTGART [ZDF, Regie: Daniel Helfer] und bei IN ALLER FREUNDSCHAFT – DIE JUNGEN ÄRZTE [ARD, Regie: Jan Bauer]. Danach steht sie für die ARD für den TATORT – Die Wiederkehr [Regie: Florian Baxmeyer] und den Spielfilm BESUCH FÜR EMMA [Regie: Ingo Rasper] vor der Kamera.

2016 beginnt mit NOTRUF HAFENKANTE [ZDF, Regie: Oren Schumckler]. Danach dreht sie für die ZDF-Serie SOKO WISAMR [Regie: Esther Wenger] sowie für die ARD-Serie HUBERT

& STALLER [Regie: Philip Osthus]. In der neuen ZDF-Reihe PROFESSOR T übernimmt sie eine durchgehende Rolle [Regie: Thomas Jahn] und sie dreht für die RTL-Serie JENNY unter der Regie von Andreas Menck.

Sie spielt 2017 eine Episodenhauptrolle in der ZDF-Reihe DIE BERGRETTETTER [Regie: Jakob Schöffelen] und steht wieder für die ZDF-Reihe PROFESSOR T [Regie: Thomas Jahn] vor der Kamera.

Marie Rönnebeck spricht Englisch und lebt in Berlin.